

Historische Farben selber machen

Praktische Anleitung zum Mischen von Ei-Tempera Farbe aus Ei, Leinöl, Wasser und Farbpigmenten.

Da hat man nun voller Begeisterung sein ersten möglichst historischen Gegenstand gebastelt und denkt sich "na toll, jetzt moderne Farbe draufschmierem..."

Dabei ist historische Farbe mischen kinderleicht.

<https://de.wikipedia.org/wiki/Eitempera>

Es gibt zwei Arten von Pigmenten. Das eine sind Oxidpigmente, das andere sind Erdpigmente. Oxidpigmente decken besser, leider sind viele modern.

Auf dieser Seite gibt es eine tolle Übersicht wann es welche Pigmente gab

<http://www.webexhibits.org/pigments/intro/history.html>

eine tolle Auswahl an Pigmenten gibt es hier

http://www.kalk-laden.de/epages/61629937.sf/de_DE/?ObjectPath=%2FShops%2F61629937%2FCategories%2FPigmente

Noch etwas zu Leinöl und Leinölfirnis

Leinölfirnis ist künstlich gealtertes Leinöl, entweder durch kochen oder durch chemische Zusätze, und trocknet daher schneller.

Da wir ja historische Farbe machen möchten nehmen wir entweder gekochtes Leinöl oder normales Leinöl 😊;-)

Warnhinweis:

Mit Leinöl getränkte Lappen oder Pinsel können, da sich Leinöl beim trocknen erwärmt, unter ungünstigsten Umständen entzünden.

Also nach Gebrauch immer schön mit Wasser auswaschen!



Man benötigt:

ein komplettes Ei, Leinöl und Wasser

(jeweils genauso viel Öl und genauso viel Wasser wie die Menge an Ei)

- ca. 1-2 Teelöffel Pigmentpulver (bei Eisenoxidfarben reicht 1 bei Erdfarben unter Umständen mehr)

Ne Schüssel,

Schneebeesen,

Waage oder Messbecher zum Abmessen



Ich nehme eine Waage zum abmessen, aber ein Messbecher geht genauso

Das Ei sind in meinem Fall 48 Gramm.

Das heißt wir brauchen 48 Gramm Leinöl und 48 Gramm Wasser.

Ein paar Gramm oder Milliliter Unterschied sind nicht schlimm, aber ab 10 muss man die dementsprechende Menge Öl, Wasser und/oder Ei dazu mischen.



Ei gut verrühren...



...Leinöl dazu und gut verrühren,
Wasser dazu und gut verrühren
Pigmente dazu und gut verrühren...



...fertig.

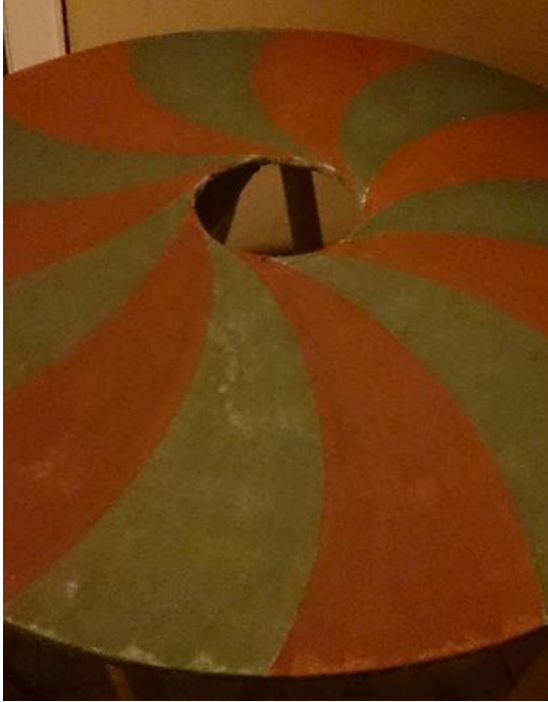


Und schon kanns losgehen.
Malt sich wie Wassermalfarbe.

Immer nach ein Paar Pinselstrichen die Farbe
umrühren damit sich Öl und Wasser sich wieder
vermischen.
Deckt die Farbe zu wenig muss noch Pigment dazu.
Ist sie zu dick, mehr Wasser,
zu dünn, mehr Öl,
vermischt sich Öl un Wasser nicht richtig, mehr Ei
Aber eigentlich ist das Verhältnis Ei:Öl:Wasser im
Verhältnis 1:1:1 ideal



Die Menge an Pigment die man brauch kann sich von
Farbton zu Farbton unterscheiden. Während für das
Rotbraun (Eisenoxid) ein Teelöffel super abdeckte
brauchte ich von Grün (grüne Erde) fast 2 Teelöffel.
Die Farbe kann mehrere Tage im Kühlschrank
aufbewahrt werden. Ich habe sie dann kurz vor dem
Benutzen in der Mirkowelle lauwarm erwärmt damit
sich Öl und Wasser wieder gut vermischen. Aber nur
lauwarm, sonst gerinnt das Ei.



Die Flecken sind vom Holzleim von der Schildbespannung. Auch der Untergrund wirkt sich auf die Deckkraft aus.

Eine Mischung aus einem Ei, Wasser und Öl reicht für einen ganzen Schild. wollt ihr den Schild 2 oder dreifarbig bemalen teilt die Menge in 2 bzw. 3 Teile und mischt die dementsprechende Menge Pigmente dazu.

Die Farbe ist nach ca. 1 Tag oberflächlich trocken. Brauch aber 1-2 Wochen um ganz durchzutrocknen. So lange gibt sie noch Öl ab wenn man sie berührt.

Viel Spaß und Erfolg